

Bedienungsanleitung für Notleuchten / Rettungszeichenleuchten L-LUX STANDARD

1. Bezeichnung / Anwendung

Notbeleuchtungssysteme nach DIN EN 60598-2-22, VDE 0108 und DIN EN 1838 für eine Beleuchtung, die bei Störung der allgemeinen künstlichen Beleuchtung in Kraft tritt.

2. Bauweise

2.1 Bauweise L-LUX STANDARD

Gehäusematerial: Aluminium (RAL 9006)

Piktogrammscheibe: Polycarbonat

Erkennungsweite: 27 Meter

Montagearten: Wand-/Deckenaufbau, Wandauslegermontage, Pendelmontage

Schutzart: IP 40

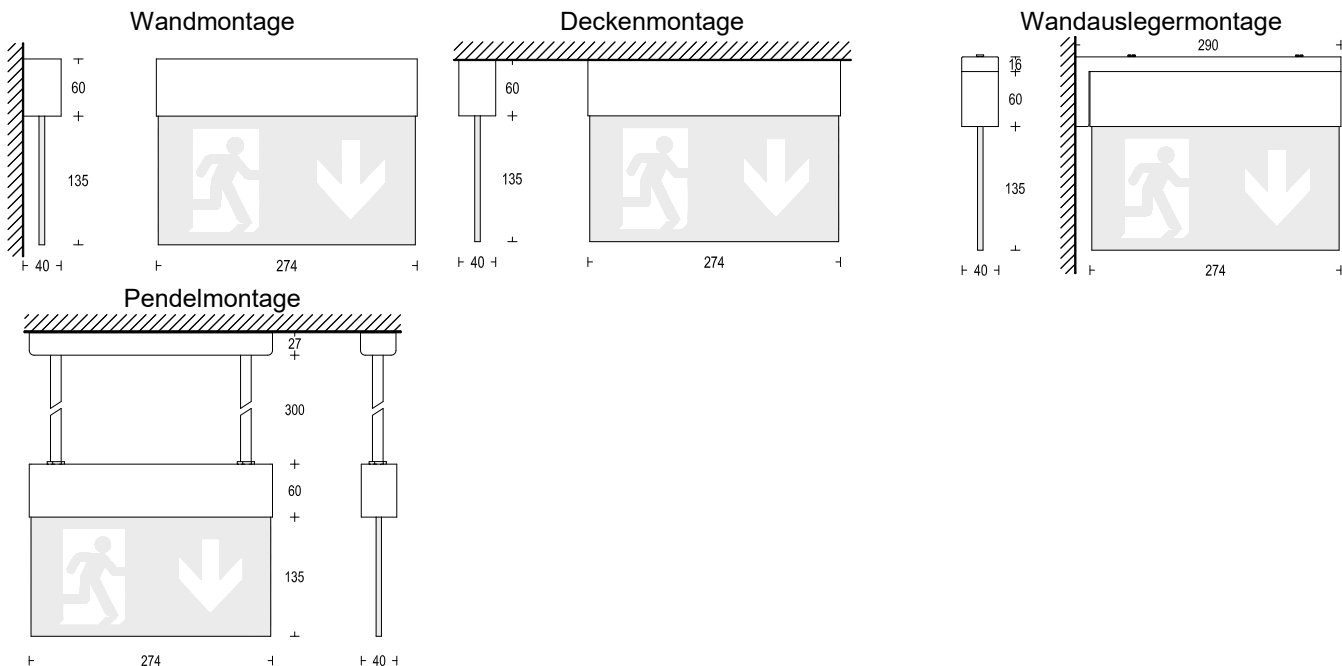
Schutzklasse: I

Netzanschluss: 230 V - 50 Hz bzw. Zentrale Versorgung: 230 V AC/DC

Leistungsaufnahme: 4,9 W (LED) bzw. Zentrale Versorgung 2,5 W (LED)

Akku: NIMH 4,8 V / 800 mAh (3 Stunden); NIMH 4,8 V / 2200 mAh (8 Stunden)

Akku-Ladezeit: 20 h



2.2 Gewährleistung

Unsere Haftung für Mängel der Lieferung ist in unseren Lieferbedingungen festgelegt. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung und der Einsatzbedingungen entstehen, wird keine Haftung übernommen. Es verlassen nur einwandfreie Produkte unser Lager, welche die von uns zugesagten Eigenschaften besitzen. Bei Beachtung der nachstehenden Hinweise in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung ist somit Gewähr für einen ordnungsgemäßen Betrieb gegeben.

2.3 Sicherheit

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die beim Betrieb und bei der Wartung / Instandsetzung zu beachten sind. Daher ist diese Bedienungs- und Wartungsanleitung unbedingt vor Inbetriebnahme von dem Fachpersonal des Betreibers zu lesen. Außerdem ist vom Betreiber unter Bezug dieser Bedienungsanleitung, der örtlichen und betriebspezifischen Gegebenheiten eine Betriebsanweisung zu erstellen sowie das verantwortliche Fachpersonal vor Aufnahme der Tätigkeit entsprechend zu unterweisen.

3. Lagerung / Transport

Die Notleuchten sind möglichst in der mitgelieferten Transportverpackung (Karton / Palette) trocken und frostfrei zu lagern und an den Montageort zu verbringen.

4. Montage



ACHTUNG: Arbeiten am 230V Netz dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal unter Berücksichtigung der landesüblichen Installationsvorschriften ausgeführt werden. Vor der Montage ist die Netzspannung freizuschalten.



HINWEIS: Das Installationsdatum ist auf dem Akkulabel zu vermerken. Die Notleuchten werden mit entladenen Akkus geliefert und müssen für mindestens 20 h am Netz angeschlossen sein, um die Akkus voll zu laden.

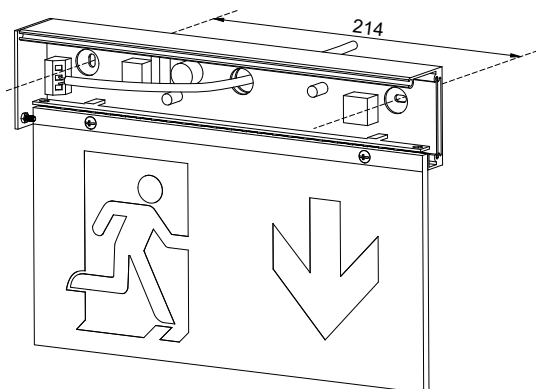
Lösen Sie die Schrauben der seitlichen Gehäuseabdeckung mit einem geeigneten Schraubendreher und schieben Sie die vordere Abdeckung von dem Leuchtengehäuse zur Seite. Montieren Sie die beiliegende Kabelverschraubung und führen Sie die Versorgungsleitungen in das Gehäuse. Schließen Sie die Versorgungsleitungen gemäß Anschluss-Schema aus Kapitel 5. an.

Das Leuchtengehäuse wird an der Wand bzw. Decke mit geeigneten Schrauben und Unterlegscheiben aus Kunststoff montiert.

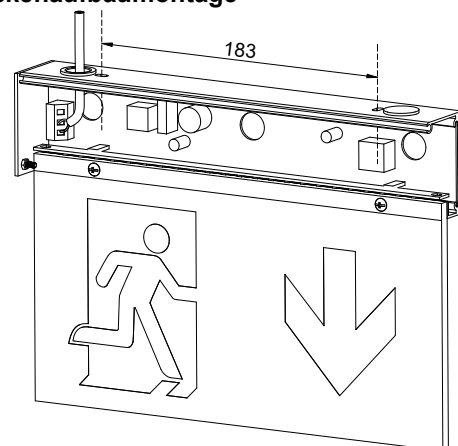
Reinigen Sie die Abdeckung. Die Oberfläche muss sauber, trocken und fettfrei sein. Die Piktogrammfolien können einfach auf die Piktogrammscheibe aufgeklipst werden.

Die Abdeckung ist wieder aufzusetzen und mit Schrauben zu fixieren.

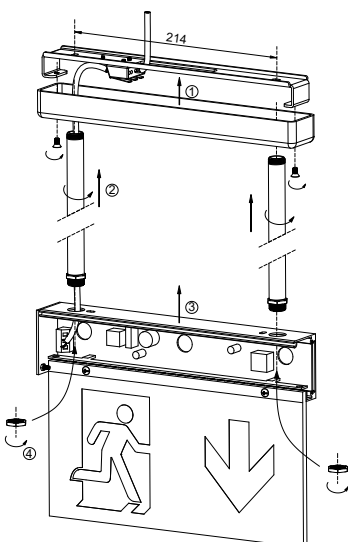
4.1 Wandaufbaumontage



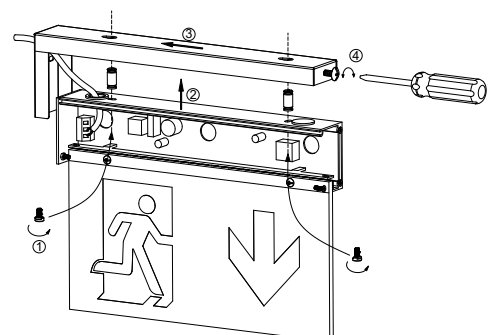
4.2 Deckenaufbaumontage



4.3 Pendelmontage



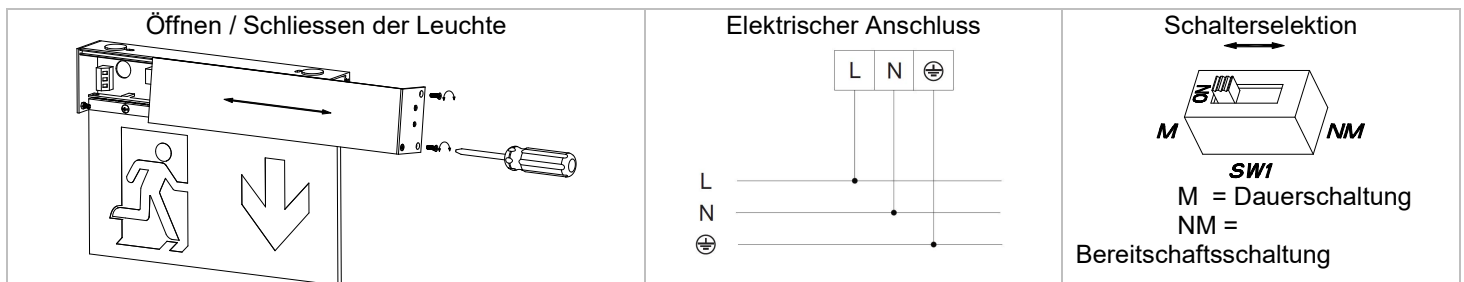
4.4 Wandauslegermontage



5. Elektrischer Anschluss

Anforderungen baulicher Art (wie Ex-Bereich, Korrosionsschutz oder ähnlich) sind vor Ort zu überprüfen und zu berücksichtigen. Eine Funktionskontrolle und Überprüfung aller Sicherheitseinrichtungen (Maßnahmen) ist durchzuführen und zu dokumentieren. Alle zutreffenden VDE- und weitere übergeordnete Bestimmungen sind zu beachten und einzuhalten.

5.1 Bereitschaftsschaltung und Dauerschaltung, Anschluss der Adern L, N und PE



Über den Kippschalter können Sie zwischen Bereitschafts- und Dauerschaltung wählen.

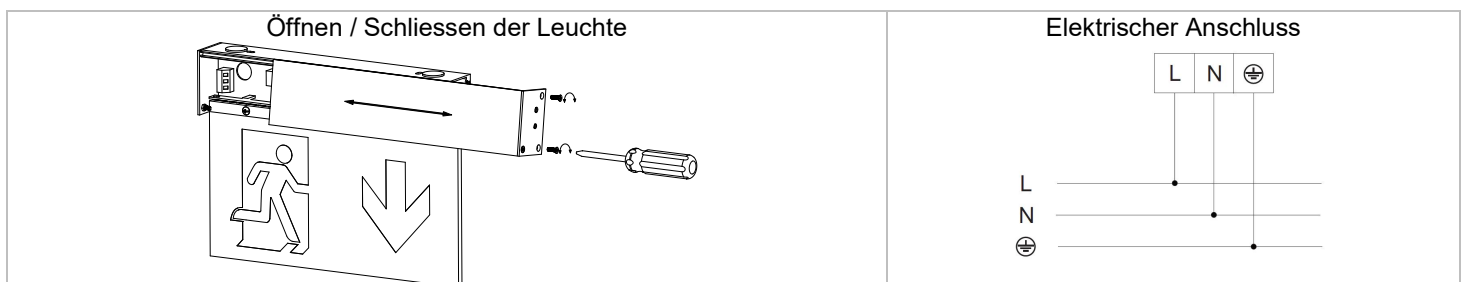
Dauerschaltung

Leuchte in Betriebsart „Dauerschaltung“. Die Leuchte ist zum Aufladen des Akkus mit einer Dauerphase (L) am Netz angeschlossen. Durch einen Kippschalter auf M ist das Leuchtmittel bei ununterbrochener Spannungsversorgung ständig in Betrieb. Bei Spannungsausfall geht die Leuchte automatisch in den Notlichtbetrieb über. *Schließen Sie abschließend den Akku an die vorgesehene Spannungsversorgung an (vorbereitete Steckverbindung).*

Bereitschaftsschaltung

Leuchte in Betriebsart „Bereitschaftsschaltung“, durch einen Kippschalter von M auf NM. Die Leuchte ist zum Aufladen des Akkus nur mit einer Dauerphase (L) am Netz angeschlossen. Ist die Spannungsversorgung gewährleistet, ist das Leuchtmittel nicht in Betrieb. Das Leuchtmittel ist nur bei einem Spannungsausfall in Betrieb. Bei Spannungsausfall geht die Leuchte automatisch in den Notlichtbetrieb über. *Schließen Sie abschließend den Akku an die vorgesehene Spannungsversorgung an (vorbereitete Steckverbindung).*

5.2 Schaltung für Zentralversorgung, Anschluss der Adern L, N und PE



Leuchte in Betriebsart „Zentralversorgung“. Schließen Sie die Leuchte laut Schema an das Netz der Zentralversorgung an. Das Leuchtmittel wird bei Aktivierung der Zentralversorgung in Betrieb gesetzt.

6. Betrieb

Mit dem Anschluss an das Netz schaltet die Notleuchte in den Betriebsmodus. Im Betriebsmodus wird der Akku dauerhaft geladen. Der korrekte Betriebsmodus wird durch das Leuchten der grünen LED signalisiert. Bei Trennung vom Netz bzw. bei Ausfall der externen Stromversorgung geht die Notleuchte in den Notbetrieb über und die grüne LED erlischt.

7. Prüfung / Störung

Alle Einzelbatterie-Notleuchten der Serie L-LUX STANDARD verfügen über eine AUTOTEST-Funktion, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Die erste Funktionsprüfung (AUTOTEST Typ A = Funktionstest) findet zufällig am 7ten Tag nach der Inbetriebnahme statt. Danach erfolgt alle 7 Tage eine Funktionsprüfung. (AUTOTEST Typ A = Funktionstest)

Die erste Dauerprüfung (AUTOTEST Typ B = Betriebsdauertest) beginnt innerhalb von 52 Wochen nach der Inbetriebnahme. Danach erfolgt alle 52 Wochen eine Dauerprüfung. (AUTOTEST Typ B = Betriebsdauertest)
Hierbei wird ein Stromausfall über die gesamte Betriebsdauer simuliert und der Mikrorechner vergleicht die gemessenen Daten mit den gespeicherten Referenzwerten.








Wenn ein Netzausfall während einer Dauerprüfung auftritt, geht die Leuchte in den Notbetrieb. Ist die Leuchte wieder im Netzbetrieb, wenn der Akku wieder voll aufgeladen ist, erfolgt automatisch eine verschobene Dauerprüfung.

Vor der nächsten Dauerprüfung, wenn der Akku wegen eines Netzausfalls nicht voll aufgeladen ist, wird die Dauerprüfung verschoben, bis der Akku im Netzbetrieb wieder voll aufgeladen ist.

7.1 Prüftaster-Funktionen

Prüftaster	Grüne LED	Zustand
ca. 1 Sek. betätigen	AUS	Kurzzeit Notbetrieb 1 Sekunde
ca. 3 Sek. betätigen	Blinkt	Funktionstest 30 Sekunden
ca. 5 Sek. betätigen	Blitzt	Betriebsdauertest
Nochmals ca. 5 Sek. betätigen		Betriebsdauertest Abbruch

7.2 LED-Anzeigen

 Netzbetrieb Keine Störung	 BT nicht bestanden
 Blinkt Funktionstest (FT) läuft	 Blinkt Lampe defekt
 Blitzt Betriebsdauertest (BT) läuft	 Blitzt Akku defekt
 Netzausfall + Akkubetrieb	

Die Statusanzeige kann nur nach Behebung des Fehlers, Wiederanlegen der Netzspannung und einem Funktionstest gelöscht werden!

8. Entsorgung

Beachten Sie bei der Entsorgung defekter Geräte die gültigen Vorschriften für Recycling und Entsorgung. Kunststoffteile sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.

9. Inspektion / Wartung / Instandhaltung

Halten Sie die für die Inspektion / Wartung / Instandhaltung von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Bestimmungen und Fristen ein.

9.1 Reinigung

Für eine eventuelle Reinigung der Oberfläche benutzen Sie handelsübliche Reinigungsmittel; auf keinen Fall benutzen Sie organische Lösungsmittel.

9.2 Austausch des Akkus

Der Akku hat eine Betriebsdauer von 4 Jahren. Für den Austausch des Akkus lösen Sie die beiden Schrauben unter dem Leuchtmittel. Befestigen Sie den neuen Akku und verbinden Sie die Steckverbindung an der Leuchte. Bitte benutzen Sie nur geeignete Akkus.